

Alberndorfer GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 5/2018



Griaß Di in Alberndorf

Großer Dank gilt der Landjugend für die überaus gelungene Neugestaltung der Ortseinfahrtsschilder.



Foto: Johann Stadler

- 02** Termine
Vorwort des Bürgermeisters
Aus der Gemeinderatssitzung
Europa-Gemeinderat
- 04** Information zu Gütesiegeln
Betreubares Wohnen
- 06** Aktuelles aus unseren Kinderbetreuungseinrichtungen
Zivildienst 2018/19
Umweltpreis der Gemeinde
- 08** Climate Star 2018
Fotowettbewerb
Auszeichnung für bauern.laden.verein
- 10** Anrainerverpflichtung Winterdienst
Tatort: WC
Schutz vor Dämmerungseinbrechern
- 12** Zivilschutz-Selbstschutztipp
Blutspendeaktion am Gemeindeamt
- 14** Alberndorfer Adventmarkt
Friedenslichtübergabe
Veranstaltungen

Termine

KEIN PARTEIENVERKEHR

am Gemeindeamt

Do 13.12.18 16.00 – 18.00

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG SOWIE REDAKTIONSSCHLUSS

Di 11.12.18

ADVENTMARKT

Sa 01.12.18 14.00 – 19.00

So 02.12.18 08.30 – 18.00

BLUTSPENDEAKTION

am Gemeindeamt

siehe Seite 13

Do 03.01.19 15.30 – 20.30

Fr 04.01.19 15.30 – 20.30

MÜLLABFUHR

Mo 19.11.18 Zone 3

Di 20.11.18 Zone 4

Mo 10.12.18 Zone 1

Di 11.12.18 Zone 2

Mo 31.12.18 Zone 3

Mo 31.12.18 Zone 4 (statt 1.1.)

Mo 21.01.19 Zone 1

Di 22.01.19 Zone 2



Alle Termine für Ihre Adresse sowie den Abfallkalender zum Ausdrucken finden Sie unter www.alberndorf.at/muellkalender.

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Unter der **Rufnummer 141** erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Alberndorferinnen und Alberndorfer!



Auch wenn die Temperaturen in den letzten Wochen eher das Gegenteil erahnen lassen, hat uns der Herbst eingeholt. Viele von Ihnen sind mit den verschiedensten Vorbereitungsarbeiten für den Winter beschäftigt. Auch wir in der Gemeinde treffen bereits jetzt Vorarbeiten für den Winter.

Untere anderem werden wieder die Schneestangen im gesamten Gemeindegebiet gesetzt. Wie jedes Jahr werden wir dabei von vielen Alberndorferinnen und Alberndorfer unterstützt, und dafür darf ich mich bereits jetzt bedanken. Es ist für uns keine Selbstverständlichkeit diese Unterstützung zu bekommen. Es zeigt jedoch wie wichtig die gegenseitige Unterstützung in unserer Gemeinde ist, um vieles bewerkstelligen zu können.

In diesem Gemeindeblatt können Sie zwei Berichte zum Schwerpunkt Umweltschutz lesen: Die Verleihung des Climate Star 2018 für die KEM-Region Sterngartl-Gusental (siehe Seite 7) sowie den Umweltpreis der Gemeinde Alberndorf (siehe Seite 8).

Für diese Schwerpunkte steht vor allem ein Mann in unserer Gemeinde – Dipl.-Ing. Andreas Drack.

Ich möchte mich bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz auf diesem Wege von ganzem Herzen bedanken. Er ist der Motor in unserer Gemeinde, wenn es um Klima- und Umweltschutz geht. Der verliehene Climate Star 2018 ist eine Bestätigung für seine ausgezeichnete Arbeit in unserer Gemeinde und der gesamten Region.

Erwähnen darf ich auch die Auszeichnung für den bauern.laden.verein (siehe Seite 9). Eine tolle Arbeit, die nun die verdiente Anerkennung durch die Auszeichnung des Landes Oberösterreich bekommen hat.

Zum Schluss darf ich mich nochmals bei der Landjugend Alberndorf für die neuen Begrüßungselemente bei den Ortseinfahrten von Alberndorf bedanken (siehe Titelbild). Die Landjugend hat unzählige freiwillige Stunden dafür aufgewendet und diese Elemente unentgeltlich für die Gemeinde Alberndorf hergestellt.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Herbstzeit und vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie der Weihnachtsstress nicht zu früh einholt.

Ihr Bürgermeister
Martin Tanzer

Aus der Gemeinderatssitzung

Sitzung vom 30. Oktober 2018

Prozessbegleitung Agenda 21

Der Gemeinderat hat sich in einer früheren Sitzung dazu entschlossen in der Gemeinde einen Agenda 21 Prozess zu starten und die Bevölkerung verstärkt in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Die Prozessbegleitung wurde nun an Katharina Dessl, Gramastetten und Siegmart Leitl, Neumarkt vergeben. Details zur Agenda 21 erfahren Sie demnächst.

Beschlussergebnis: Zust.: 20, Enth.: 1, Gegenst.: 4

Photovoltaikanlage Scherb

Im Zuge des Projektes Scherb sollen alle Vorkehrungen getroffen werden, um später eine Photovoltaikanlage installieren zu können.

Beschlussergebnis: Zustimmung: 24, Gegenst.: 1

Kreditüberschreitungen 4/2018

Bereits absehbare Über- bzw. Unterschreitungen des Voranschlages 2018 wurden freigegeben.

Beschlussergebnis: Zustimmung: 24, Enth.: 1

Europa-Gemeinderat

Europa fängt in der Gemeinde an

Wir erleben bewegte Zeiten in Europa – und die Österreicherinnen und Österreicher haben viele Fragen. Gemeindevertreter sind dabei wichtige Ansprechpartner, denn viele Entscheidungen der EU reichen bis weit in die österreichischen Gemeinden hinein – und werden auf Gemeindeebene umgesetzt.

Deshalb wurde im Jahr 2010 die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, in möglichst vielen österreichischen Städten und Gemeinden Gemeindevertreter als sogenannte Europa-Gemeinderäte zu gewinnen.

Diese mittlerweile über 900 lokalen Europa-Beauftragten stehen in regelmäßigem Kontakt mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und erhalten maßgeschneiderte Informationen über aktuelle Entwicklungen in Europa.

Prüfungsbericht

In der Prüfungsausschusssitzung vom 20. September 2018 wurden das Globalbudget der Kinderbetreuungseinrichtungen, der Baulandsicherungsvertrag und die Infrastrukturkostenbeiträge geprüft.

Beschlussergebnis: einstimmige Kenntnissnahme

Raumordnungsangelegenheiten

- Neuerstellung Bebauungsplan Nr. 54, Alberndorf – Grundsatzbeschluss
- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 13, Pröselsdorf – Verfahrenseinstellung
- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 66, Rinzen-dorf – Grundsatzbeschluss
- Änderungen Flächenwidmungsplan Nr. 62, ÖEK Nr. 21, Oberweikersdorf – Beschlussfassung

Beschlussergebnis: jeweils einst. Zustimmung

- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 36, Klamleiten – Wiederaufnahme und Beschlussfassung

Beschlussergebnis: abgesetzt



Josef Rammerstorfer ist neuer Europa-Gemeinderat.

Nun gibt es auch in Alberndorf einen Europa-Gemeinderat. Josef Rammerstorfer wird sich ab sofort verstärkt diesem Thema annehmen.

„Europa soll ‚greifbarer‘ werden. Ich sehe meine Aufgabe als Bindeglied zwischen den EU-Institutionen und dem Europaministerium einerseits und dem Gemeinderat und den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern andererseits.“

Information zu Gütesiegeln

Hoher Stellenwert von Lebensmitteln aus der Region

Konsumentinnen und Konsumenten legen immer mehr Wert auf regionale Frischeprodukte wie Gemüse, Fleisch und Obst. Der Griff zu regionalen heimischen Produkten ist eine Wertschätzung an unsere Bäuerinnen und Bauern, denn er sichert die Zukunft auf den Betrieben, Arbeitsplätze, die Pflege der Landschaft und trägt darüber hinaus zum Klimaschutz bei.

Der Speiseplan mancher Österreicher ist sehr transportintensiv. Bevor das Essen auf den Tisch kommt, legt es oft viele tausend Kilometer zurück. Ein Einkauf direkt beim Bauern, auf Bauernmärkten oder in Supermärkten mit regionaler Ecke ist zu befürworten. Österreichische Produkte sind qualitativ hochwertig und brauchen den Vergleich nicht zu scheuen.

Gütesiegel geben uns Informationen zu den Produkten. Einen Überblick was sie aussagen finden Sie hier und in den folgenden Ausgaben der Gemeindenachrichten.

AMA-Gütesiegel



- Die Rohstoffe stammen zu 100% von österreichischen Bauernhöfen.
- Bei Lebensmitteln mit mehr als einer Zutat müssen alle wertbestimmenden Rohstoffe zu 100% aus Österreich stammen. Zutaten die in Österreich nicht verfügbar sind (Bananen, Pfeffer, etc.) dürfen aus dem Ausland bezogen werden, aber maximal ein Drittel des Produktes ausmachen.
- Die Tiere wurden in Österreich geboren, aufgezogen und geschlachtet.
- Auch die Be- und Verarbeitung erfolgt in Österreich.
- Die Qualitätsvorgaben sind strenger als jene vom Gesetz vorgeschrieben.

Gutes vom Bauernhof

Konsumentinnen und Konsumenten von heute beschäftigen sich sehr mit der Rückverfolgbarkeit und Herkunft der Lebensmittel.

Sie wollen echte bäuerliche Produkte. „Gutes vom Bauernhof“ ist die Qualitätsmarke für bäuerliche Direktvermarkter. Die Produkte bekommt man Ab-Hof,



auf Bauernmärkten, in Bauernläden, in Märkten mit Bauernhofecken und Supermärkten mit Bauernregalen

- Garantiert bäuerliche Herstellung von hochwertigen Qualitätsprodukten unter Einhaltung aller Hygiene- und Produktionsvorschriften
- Fachgerechte und sorgfältige Verarbeitung eigener Rohstoffe
- „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe stehen im direkten Kontakt mit ihren Kunden
- Garantiert echte bäuerliche Lebensmittel direkt vom Bauernhof
- Regelmäßige Kontrollen durch ein anerkanntes Qualitätssicherungsunternehmen

BIO-Lebensmittel

Für biologische Produkte gibt es mehrere Gütesiegel. Was sagen die einzelnen aus?

Rot-weißes AMA-Biosiegel

- 100% biologische Zutaten
- Alle landwirtschaftlichen Rohstoffe stammen zu 100% aus Österreich. Dies gilt auch für die verarbeiteten Lebensmittel z.B. Jogurella. Falls eine Bio-Zutat nicht in Österreich erzeugt wird, muss die Herkunft genaustens angegeben werden.
- Qualitätsvorgaben sind strenger als im Gesetz
- Kontrolle durch unabhängige Stellen



Schwarzes AMA-Biosiegel

- Garantiert biologische Rohstoffe und Qualität laut AMA-Richtlinien, wie beim rot-weißen AMA-Biosiegel
- Der Ort der Be- und Verarbeitung sowie die Herkunft der Bio-Rohstoffe werden hier nicht eingeschränkt.



EU Bio-Logo

- Alle Bio-Nahrungsmittel, die innerhalb der EU produziert werden, müssen das grüne EU-Bio-Logo auf der Verpackung tragen. Damit ist garantiert, dass die EU-Bio-Verordnung als „Bio-Basis“ eingehalten wird.



- Bei Lebensmitteln mit mehr als einer Zutat müssen mindestens 95% der Rohstoffe biologisch sein.
- Das EU-Bio-Logo ist ein unabhängiges, offizielles Gütezeichen. Im Sichtfeld des Logos muss der Kontrollstellencode und die Herkunft der landwirtschaftlichen Rohstoffe angegeben werden.

Betreubares Wohnen

Eine Wohnung wird frei

Betreubares Wohnen bietet die Sicherstellung bzw. verlässliche Organisation von Betreuungsleistungen in Kombination mit Wohnen. Dadurch kann der Einsatz von sozialen Diensten besonders effizient erfolgen und in vielen Fällen ein Heimaufenthalt bei leichtem bis mittlerem Pflegebedarf hinausgeschoben oder vermieden werden.

Folgende Wohnung wird frei

Wohnfläche 56,42 m² - 2. OG, Hauptstraße 17
2 Zimmer inkl. Küche, Loggia, Lift

Barerfordernis: € 1.932,00

Nutzungsentgelt: € 472,06

Zusätzlich zum Nutzungsentgelt ist eine Rufhilfe und Betreuungspauschale in der Höhe von € 65,77 verpflichtend.

Betreuung durch das Rote Kreuz

Im Gegenzug wird vom Roten Kreuz eine Rufhilfe – Hilfe auf Knopfdruck – bereitgestellt und eine Betreuung durch eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes gewährleistet. Diese Betreuungsperson ist 2 Stunden pro Monat und Wohnung im Wohnhaus anwesend. In ihren Aufgabenbereich fallen u.a. folgende Tätigkeiten:

- Vermittlung von mobilen Diensten wie Pflege- und Hilfsdienste, Reinigungsdienst, Fußpflege, Friseur, etc.
- Auf Wunsch Betreuung der Wohnung bei Abwesenheit
- Kontaktperson zu Arzt, Gemeinde, Wohnbaugenossenschaft
- Organisation von Kaffee-, Bastelrunden,



Eine Wohnung für Betreubares Wohnen wird frei.

Bewegungs- und Gedächtnistrainings, je nach Wunsch der Bewohner

- Organisation von Festen, Feiern, Theaterbesuchen

Nicht in den Aufgabenbereichen der Betreuungsperson gehören:

- Pflegerische Tätigkeiten
- Haushaltsarbeiten
- Transport- und Begleitdienste

Für diese Tätigkeiten stehen spezielle Dienste des Roten Kreuzes zur Verfügung bei deren Vermittlung die Betreuungsperson gerne behilflich ist.

Anmeldung

Falls Sie Interesse haben, senden wir Ihnen gerne entsprechendes Informationsmaterial zu bzw. steht Ihnen Frau Wührer (Tel. 07235/7155-14) am Gemeindeamt gerne zu Verfügung.

Schriftliche Anmeldung für diese Wohnung bitte an das Gemeindeamt Alberndorf in der Riedmark.

Meldeschluss: 26. November 2018

Aktuelles aus unseren Kinderbetreuungseinrichtungen

Kindergartenjahr 2018/19



Das Team des Kindergartens Alberndorf.

Als familienfreundliche Gemeinde ist eine der wichtigsten Leistungen der Gemeinde die Sicherstellung einer ordentlichen Kinderbetreuung.

Im Kindergarten Alberndorf gibt es heuer 7 Kindergartengruppen, davon 1 alterserweiterte Kindergartengruppe mit Kindern unter drei Jahren und 1 Integrationsgruppe. In diesen 7 Gruppen werden insgesamt 153 Kinder betreut. Zusätzlich gibt es die Krabbelstube Wurzelkinder mit 12 Kindern im Alter von 1,5 bis 3 Jahren.

10 Pädagoginnen, 1 Stützpädagogin, 8 Helferinnen und 1 Stützhelferin sind erforderlich um dieser wichtigen Aufgabe gewachsen zu sein. Glücklicherweise dürfen wir uns auch heuer wieder über die Unterstützung eines Zivildieners freuen (siehe unten)!

Um allen Kindern eine spannende und sichere Umgebung bieten zu können, wurden in diesem Jahr neue Spielgeräte angekauft. Diese bereichern nun den Außenbereich des Kindergartens und bieten den Kindern neue Bewegungsmöglichkeiten im Freien.



Die neuen Spielgeräte erfreuen sich großer Beliebtheit.

Zivildienere 2018/19

Kindergarten, Hort und Krabbelstube

Der neue Zivildienere für das Jahr 2018/19 ist Gero Griesmeier aus Pröselsdorf. Er unterstützt sowohl vormittags den Kindergarten als auch nachmittags den Hort bei der Betreuung der Kinder. Erstmals wird der Zivildienere auch das Team in der Krabbelstube verstärken.

„Ich arbeite sehr gerne mit den Kindern und freue mich, den Zivildienst in meiner Heimatgemeinde absolvieren zu können.“



v.l.n.r.: Hortleiterin Gabriele Barth, Bgm. Martin Tanzer, Zivildienere Gero Griesmeier und Kindergarten- und Krabbelstubenleiterin Notburga Reisinger

Climate Star 2018

KEM Sterngartl-Gusental mit europäischem Klimaschutz-Award ausgezeichnet

Das Klimabündnis prämierte Klimaschutzprojekte aus sieben europäischen Ländern. Auch die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Sterngartl-Gusental wurde ausgezeichnet.

Alle zwei Jahre vergibt die europäische Geschäftsstelle des Klimabündnis den Climate Star. Bereits zum achten Mal wurden die besten Klimaschutzprojekte Europas vor den Vorhang geholt.

15 Projekte aus sieben Ländern wurden heuer in Niederösterreich prämiert. Darunter die 1.200 Einwohner zählende ungarische Gemeinde Kunsziget mit einem Generationenprojekt, Marcallo con Casone in Italien als „Radfreundliche Gemeinde“, Tübingen in Deutschland mit der Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau“, Gent in Belgien mit der Foodsavers-Initiative sowie das kommunale Netzwerk von Energiestädten in der Schweiz mit dem Seeländer Solarcup. In der Kategorie Kommunale Netzwerke wurde die Klima- und Energiemodellregion Sterngartl-Gusental aus Oberösterreich ausgezeichnet.



Verleihung des Climate Star 2018 an die KEM

Bild: Klimabündnis Österreich

Das Siegerprojekt „KEM Sterngartl-Gusental – Freunde der Erde“

Mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher beim Klima-Musical, knapp 3.000 abgegebene Sammelpässe, 800 Kinder aus Volksschulen und Kindergärten samt deren Familien und 170 gepflanzte Bäume. Das sind die beeindruckenden Zahlen der Kampagne „Freunde der Erde“.

Start der Aktivitäten war das Klima-Musical „Eisbär Dr. Ping und die Freunde der Erde“. Ein eigener Song wurde komponiert und bei elf Aufführungen wurden Klimatipps für den Alltag in Form von „Lizenzen zum Handeln“ verteilt. Parallel dazu waren Schülerinnen und Schüler als Energiedetektive unterwegs, gestalteten biofaire Baumwolltaschen, legten einen „Therapiegarten“ an, lernten in Form eines Repair-Cafes Re- und Upcycling kennen und erarbeiteten gemeinsam das Video „start acting“.



zum Video

Weite Kreise zog zudem die Idee einer Sammelpass-Aktion. Alle Gemeinden und viele Geschäfte der Region machten mit. Für ökologische, faire oder regionale Einkäufe gab es genauso wie für klimafreundliche Wege zur Schule, zu Veranstaltungen oder zu Vereinstreffen jeweils ein „Freunde der Erde“-Pickerl.

Durch diese Fülle an Aktionen konnte zum einen die Wichtigkeit des Bemühens für mehr Klimaschutz in den Vordergrund gerückt werden, zum anderen auch konkrete Handlungsvorschläge in die Breite getragen werden.

Umweltpreis der Gemeinde

Nachhaltige Umweltprojekte ausgezeichnet

Am 23. Oktober wurde zum vierten Mal der Umweltpreis der Gemeinde Alberndorf in der Riedmark vergeben.



Alle Teilnehmer haben einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet.

Mit diesem alle vier Jahre organisierten Preis werden vorbildliche Leistungen zum Schutz der Umwelt und Natur für die breite Bevölkerung sichtbar gemacht.

Insgesamt wurden 11 verschiedene Projekte eingereicht – von der Errichtung von Photovoltaikanlagen über die Erneuerung von Heizungsanlagen bis hin zur ersten CO₂-freien Whiskydestillerie weltweit.

Die vierköpfige Experten-Jury legte bei den Einreichungen besonders Wert auf Innovationsgrad, Umwelteffekt, Regionalwirtschaft sowie Qualität der Präsentationsunterlagen. Dabei wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Kategorien (Betriebe & Landwirte, Non-Profit-Organisationen, Haushalte) eingeteilt.

Die Preisträger des Umweltpreises 2018 der Gemeinde Alberndorf sind:

Betriebe/Landwirte

1. Platz: Whiskydestillerie Affenzeller
2. Platz: Biokräuterhof Aufreiter

Non-profit Organisation

1. Platz: bauern.laden.verein

Haushalte

1. Platz: Gustav Plöchl
2. Platz: Gertrude und Josef Pfarrhofer
3. Platz (ex aequo): Susanne und Markus Raml
3. Platz (ex aequo): Alfred Ganglberger

Fotowettbewerb

Was macht unsere Gemeinde aus?

Egal, ob Bregenzerwald, Salzkammergut, die Kärntner Seen, die Waldviertler Moore oder die pannonische Tiefebene, egal, ob die Tiroler Schützen, die oberösterreichischen Goldhaubenfrauen oder die steirischen Apfelmänner – Österreichs landschaftliche Vielfalt und Kultur spiegeln sich auch in den Menschen wider.

Die österreichischen Gemeinden sind die Summe all dieser Unterschiedlichkeiten – und das möchte der Österreichische Gemeindebund als kommunale Interessenvertretung auch auf der Homepage, dem Social Media Auftritt oder seinen Printprodukten zeigen.

Daher startet der Österreichische Gemeindebund einen österreichweiten Fotowettbewerb! Wir suchen Ihre Fotos und Schnappschüsse, die Ihre Sichtweise auf Ihre Gemeinde zeigen. Was macht Ihre Gemeinde aus? Bei welchem Platzerl, Fest, Gebäude oder Ereignis sind Sie stolz, in Ihrer Gemeinde zu wohnen? An welchem Punkt haben Sie das Gefühl des „Nachhausekommens“?

Bis 6. Jänner 2019 einreichen und gewinnen!

Alle Schnappschüsse, fotografischen Meisterwerke und Lieblingsfotos können Sie bis 6. Jänner 2019 für den Wettbewerb einreichen. Der Gewinn ist ordentlich! Insgesamt suchen 500 Euro für die 3 bestplatzierten Bilder einen neuen Besitzer. Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch noch das Cover des Zukunftsberichts 2019 zieren!



Weitere Infos und Einreichlink

Alle Details und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.gemeinebund.at/fotowettbewerb.

Auszeichnung für bauern.laden.verein

Bauern.laden.verein und Gesunde Gemeinde freuen sich

Vor einem Jahr konnten die ersten Bestellungen abgeholt werden. Und genau ein Jahr später – am 20.10.2018 – wurde das Projekt bauern.laden.verein „Essen von Dahoam“ im Redoutensaal vom Netzwerk Gesundes Oberösterreich mit einem Gesundheitsförderungspreis ausgezeichnet.

Das Ergebnis belohnt die hunderten Stunden an ehrenamtlicher Arbeit:

- 242 Mitglieder hat der bauern.laden.verein bereits.
- 29 regionale Hersteller bieten
- 337 Produkte zum Kauf an.
- 61.773,68 € Umsatz blieben dadurch bisher im Ort.

Lebensmittel aus Alberndorf für Alberndorf

Vor Ort produzieren, vor Ort einkaufen, miteinander die Region stärken! Gut für alle!

Beim bauern.laden.verein gibt es Lebensmittel, die direkt vor der Haustür produziert werden - das heißt:

- frisch
- so kurze Anfahrtswege wie möglich
- sehen, wo und wie die Produkte hergestellt werden
- die Landwirtschaft und weitere Arbeitsplätze in der Gemeinde stärken
- die schöne Landschaft erhalten

Der Verein

Den bauern.laden.verein gibt es seit September 2017 in Alberndorf. Wir arbeiten zusammen, um eine



v.l.n.r.: Landesrätin Mag. Christine Haberlander, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Hermine Leidinger, Vereinsobmann bauern.laden.verein Jakob Aufreiter, Vizebürgermeister Otto Scheuchenstuhl, Sabrina Gillhofer, Martina Denkmaier, Regionalbetreuerin Mag. Martina Honsig, Gesundes Oberösterreich Dr. Gmeiner

regionale, gebündelte Lebensmittelversorgung in Alberndorf aufzubauen. Direkt von den Produzentinnen und Produzenten zu den Konsumentinnen und Konsumenten.

Der Verein kommt damit dem oft gehörten Wunsch nach, das Angebot der Direktvermarkter an einem Ort gesammelt anzubieten.



www.bauernladenein.at

Anrainerverpflichtung Winterdienst

Die Gemeinde Alberndorf weist hiermit auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGGl 1960/159 i.d.g.F., hin:

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige einschließlich Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben weiters dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude u.a. entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet

sind. Die Gemeinde Alberndorf weist darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Alberndorf handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Grundeigentümer verbleibt;

Wir ersuchen alle Haus- und Grundbesitzer wieder höflich, entlang der Siedlungsstraßen und Güterwege Schneestangen zu setzen.

Durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins sollte auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet Alberndorf möglich sein.

Tatort: WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Feuchttücher werden immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!



Feuchttücher verstopfen Pumpen.

Bild: ÖWAV

Bitte entsorgen Sie daher WC-, Kosmetik-, Baby und Hygiene-feuchttücher nur über den Restmüll!

Tipps & Tricks

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Schutz vor Dämmerungseinbrechern

Die Polizei informiert

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil Ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Daher finden Sie im Anschluss einige Tipps, wie Sie sich vor „Dämmerungseinbrechern“ schützen können.

Licht im Haus – Licht in der Wohnung

- Licht im Haus oder in der Wohnung hält dubiose Gestalten meist vom Haus fern.
- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung sollte in einem Zimmer das Licht eingeschaltet bleiben.
- Bei längerer Abwesenheit sind Zeitschaltuhren nützlich, mit denen unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abend- und Nachtstunden programmiert werden können.
- Der Anschluss eines Radios an eine Zeitschaltuhr erweckt einen bewohnten Eindruck.
- Licht ermöglicht Einbrechern allerdings auch Einsicht in die Räume – daher sollten Jalousien geschlossen oder Vorhänge zugezogen werden.

Im Außenbereich

- Die Installation von Bewegungsmeldern scheint empfehlenswert damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Vor dem Weggehen sollten die Fenster geschlossen werden – gekippte Fenster sind für Einbrecher „offene“ Fenster.
- Rollläden sollten so gesichert werden, dass sie von außen nicht hochgeschoben werden können.
- Fenster und Terrassentüren sollten mit abschließbaren Griffen ausgerüstet werden oder es sollten zusätzliche Verriegelungen angebracht werden.
- Bei Fenstern und Glastüren den Schlüssel nie innen stecken lassen.
- Schließzylinder sollten nicht vorstehen! Sie können mit Sicherheitsbeschlägen geschützt werden.
- Lichtschachtgitter sollten gesichert werden.
- Leitern, Bänke, Gartengarnituren und anderes Material, das Kriminelle für einen Einbruch verwenden könnten, sollten nicht im Freien liegen gelassen oder abgesichert werden.
- Achten Sie auf fremde Personen und Fahrzeuge die in der Nähe Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung parken. Notieren Sie die Kennzeichen und verständigen Sie die Polizei – 133.



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Bei längerer Abwesenheit

- Bei längerer Abwesenheit Nachbarn oder Bekannte ersuchen, dass sie regelmäßig den Briefkasten entleeren.
- In tragbaren Kassetten sollten niemals Bargeld, Schmuck oder Wertpapiere aufbewahrt werden. Geldschränke sollten im Boden und in der Wand verankert werden.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.
- Vermeiden Sie Hinweise auf Ihre Abwesenheit auf dem Anrufbeantworter oder in sozialen Medien (Facebook, Twitter usw.)

Alarmsysteme

- Bevor Sie sich für ein Alarmsystem entscheiden, sollten Sie sich von Fachleuten der Kriminalprävention oder in einem Fachgeschäft beraten lassen.
- Sollten Sie sich für ein Alarmsystem entschlossen haben, informieren Sie Ihre Nachbarn über eine vorhandene Alarmanlage.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung, Linzerstr. 6, 4210 Gallneukirchen

Telefon: 059 133 4330

Im Internet finden Sie Informationen unter:
<http://www.bmi.gv.at/praevention>



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

AUTOFAHREN IM HERBST

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Vorsicht vor Wildwechsel
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder

Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Bei 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt!



SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Blutspendeaktion am Gemeindeamt

Spende Blut – Rette Leben!

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion im Gemeindeamt (Mehrzweckraum, UG) am Donnerstag, 3. und Freitag, 4. Jänner 2019 jeweils von 15.30 - 20.30 Uhr.

**Do., 3. Jänner und
Fr., 4. Jänner 2019**



Ihre Blutspende kann Leben retten.

Bild: Rotes Kreuz

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Einen Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post.

Sie sollten in den letzten 3 – 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Spende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Hepatitis-A/-B, etc.

- unblutige zahnärztl. Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung, Zahnextraktion, Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Impfung mit Lebendimpfstoff z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

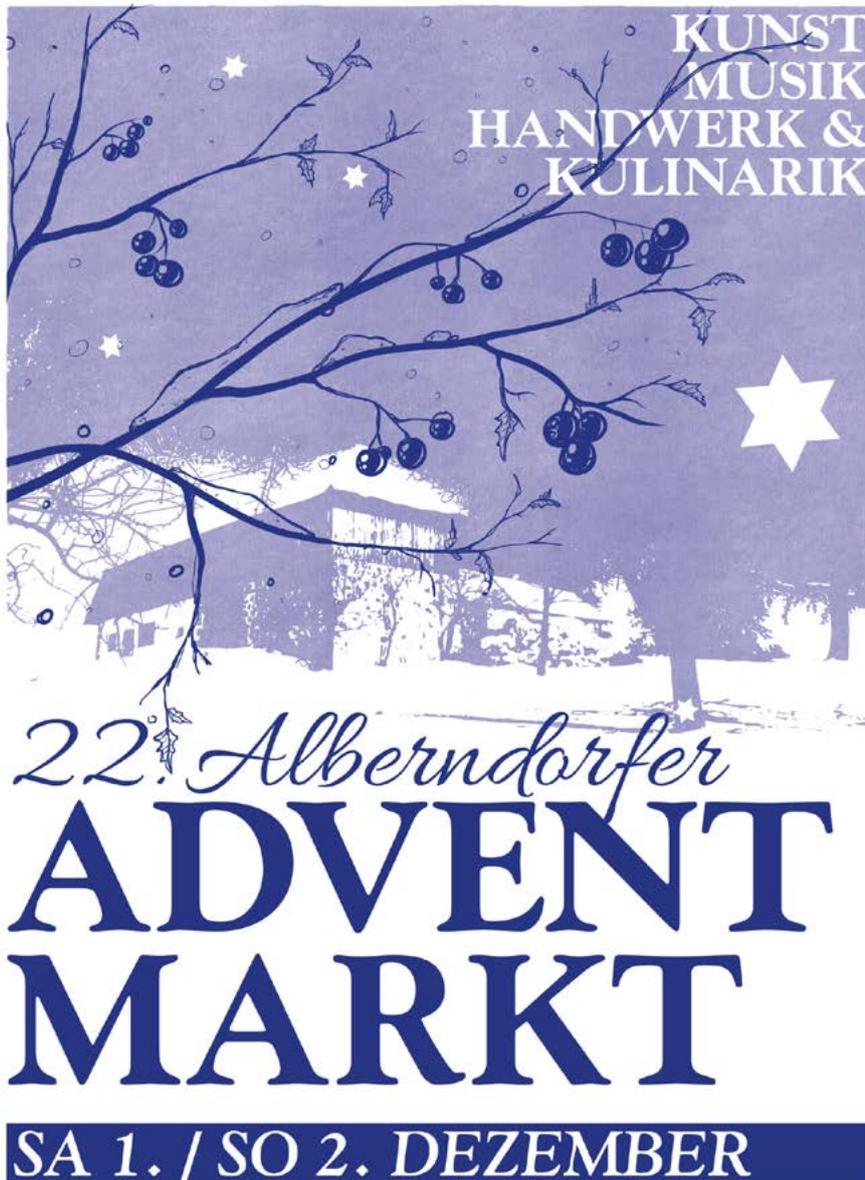
In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magen- bzw. Darmspiegelung,
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariaegebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Hotline 0800 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung.



KUNST
MUSIK
HANDWERK &
KULINARIK

22. Alberndorfer
**ADVENT
MARKT**

SA 1. / SO 2. DEZEMBER

www.alberndorferadvent.at



Alberndorfer Adventmarkt

Alle Jahre wieder, wenn gerade ein Lichtlein sich anschickt zu brennen, findet der Alberndorfer Adventmarkt statt. Jung und alt erfreuen sich an Kunst, Musik, Handwerk und Kulinarik.

ADVENTLICHE GESTALTUNG

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen soll auch heuer der Ort, im Besonderen die Ortsdurchfahrt, adventlich gestaltet und beleuchtet werden.

Der Tourismusverband lädt daher alle Hausbesitzer entlang der Ortsdurchfahrt sowie auch alle übrigen Hausbesitzer herzlich ein, in ihrem Haus- bzw. Gartenbereich eine Adventdekoration bzw. Beleuchtung mit Beginn des Adventmarktes am Samstag, 1. Dezember 2018 um 14.00 Uhr anzubringen.

Der Tourismusverband dankt für Ihre Aktivitäten und Bemühungen um eine festliche Gestaltung der Vorweihnachtszeit recht herzlich und lädt Sie alle zum Besuch des Adventmarktes und der übrigen Veranstaltungen ein.

Friedenslichtübergabe

Partnergemeinde Wackersdorf

Die feierliche Friedenslichtübergabe an die Partnergemeinde Wackersdorf erfolgt am Sa., 15. Dezember 2018 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Alberndorf.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser traditionellen Feierlichkeit teilzunehmen, die immer abwechselnd in Alberndorf und Wackersdorf (Bayern) abgehalten wird.





Ländliches Fortbildungs Institut **LFI**

SEMINARTERMIN:
10.01.19, 18:00 - 21:00
 3 Unterrichtseinheiten

SEMINARORT:
**Mehrzweckraum Gemeinde
 Alberndorf
 4211 Alberndorf**

ANMELDUNG:
 bis spätestens 31.12.2018
LFI-Kursnummer: 3308/59E
 Hermine Leidinger
 ☎ 0680 30 12 560
 🌐 ooe.lfi.at
 Geschäftsbedingungen: ooe.lfi.at/agb

KURSBEITRAG:
 € 22,- (exkl. Lebensmittelkosten)

TRAINER/-IN:
Maria Magdalena Mehringer

IN KOOPERATION MIT:



Ihr Wissen wächst ooe.lfi.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches Landwirtschaftsministerium für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investieren wir in die ländliche Zukunft.



LFI LINZ URFAHR

Smart gekocht

Frisch, fresh & unkompliziert auf den Teller gebracht

Do. 10.01.2019, 18:00 - 21:00
Alberndorf, Mehrzweckraum Gemeinde Alberndorf

Kennen Sie das? Der Hunger ist groß, der Magen knurrt, die Zeit knapp und die Kochideen fehlen auch. Gemeinsam mit einer erfahrenen Seminarbäuerin werden in diesem Kochkurs trendige, berufs- und familientaugliche, flotte Wohlfühlgerichte gezaubert. Unser Erfolgsrezept: frische Lebensmittel aus der Region, kreative alltagstaugliche Rezepte und jede Menge Spaß am Selberkochen. Ein Kurs voller smarter Genüsse für Anfänger genauso wie leidenschaftliche Hobbyköche und jene die gerne ernährungsbewusst genießen. Unser Motto: Küchenlust statt Küchenfrust!

Veranstaltungen

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER
Fr	16.11.18	18.00	Theateraufführung	Pfarrsaal	Theatergruppe
Sa	17.11.18	17.00	Theateraufführung	Pfarrsaal	Theatergruppe
So	18.11.18	17.00	Theateraufführung	Pfarrsaal	Theatergruppe
Do	22.11.18	12.00	Wildessen	GH Enzenhofer	Pensionistenverband
Do	22.11.18	17.30	Märchenstunde "Märchen der Brüder Grimm"	Glockertwirt	Kreativty

Veranstaltungen



TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER
Fr	23.11.18	17.00	Theateraufführung	Pfarrsaal	Theatergruppe
Fr	23.11.18	17.00	Theateraufführung	Pfarrsaal	Theatergruppe
Fr	23.11.18	19.00	Punschstand	Ortsplatz	Landjugend
Sa	24.11.18		Herbstkonzert	Turnsaal	Musikverein
Sa	24.11.18	19.00	Punschstand	Ortsplatz	Landjugend
So	25.11.18	17.00	Theateraufführung	Pfarrsaal	Theatergruppe
Fr – Sa	30.11.18 – 01.12.18		Adventkranz-Verkauf	Spar	Kameradschaftsbund
Sa – So	01.12.18 – 02.12.18	14.00	Alberndorfer Adventmarkt	Ortsplatz	Tourismusverband
Di	04.12.18	20.00	Stammtisch, Nachbarschaftshilfe für Mitglieder u. Interessierte	Mehrzweckraum	WIR Gemeinsam
Mi – Do	05.12.18 – 06.12.18		Nikolausaktion		Sportunion
Mi	05.12.18	14.00	Plauscherl	Mehrzweckraum	Arche Noah
Do	06.12.18		Nachtwanderung		Seniorenbund
Fr	07.12.18		JHV	GH Penkner	Landjugend
Sa – So	08.12.18 – 09.12.18		Adventblasen		Musikverein
Sa	08.12.18	20.00	JHV	GH Penkner	FF Kottingersdorf
Do	13.12.18	11.00	Advent u. Weihnachtsfeier	GH Penkner	Seniorenbund
Sa	15.12.18	11.00	Weihnachtsfeier	GH Penkner	Pensionistenverband
Sa	15.12.18	14.00	Friedenslichtübergabe (siehe S. 14)	Pfarrkirche	Gemeinde
Sa – So	15.12.18 – 16.12.18		Adventblasen		Musikverein
Sa	29.12.18		Wuzzelturnier	Turnsaal	Sportunion
Sa	29.12.18	20.00	FF Ball	GH Penkner	FF Kottingersdorf
So	30.12.18	18.00	Altjahrespunschstand der Bewerbungsgruppe	FF-Haus	FF Alberndorf
Do – Fr	03.01.19 – 04.01.19	15.30 – 20.30	Blutspendeaktion (siehe S. 13)	Mehrzweckraum	Rotes Kreuz

Gemeinde Alberndorf in der Riedmark

Klimabündnisgemeinde, Gesunde Gemeinde, familienfreundliche Gemeinde und Fairtrade-Gemeinde

Kalchgruberstraße 2, 4211 Alberndorf
Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ
DVR: 0059692

Tel.: 07235/7155 Fax: 07235/7155-7
E-Mail: gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at
Web: www.alberndorf.at

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Alberndorf in der Riedmark
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Tanzer

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau
Gestaltung: Tanja Mittermair